

# Der Bienenweideobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Liebe Imkerfreunde,

04.10.2017

es ist nun schon wieder Herbst geworden und an der Zeit, jetzt rechtzeitig Blumenzwiebeln zu stecken, um im Frühjahr reichlich Pollen und Nektar für unsere Bienen und für andere Insekten anzubieten. Natürlich tut auch die Blütenpracht der Frühjahrsblüher unserem Wohlbefinden nach einem langen, dunklen Winter gut. Ich beobachte jedes Mal, dass die Bienen auch sehr gerne auf Wild-Tulpen fliegen. Sie werden mit ca. 15 cm nicht sehr hoch und blühen in verschiedenen Farben. Sie sind sehr robust und können jahrelang am selben Standort bleiben. Die Pflanzorte sind Steingärten, vordere Bereiche in Staudenbeeten und Ränder an Gehölzflächen. Wie auch alle anderen Blumenzwiebeln vertragen sie keine Staunässe.

Auch die Schachbrettblumen sind für diese Standorte geeignet. Sie werden ca. 25 cm hoch, sind purpur oder weiß gemustert.

Wildtulpen und Schachbrettblumen vermehren sich durch Brutzwiebeln. Ich habe sie auch schon durch Samen vermehrt, allerdings muss man sehr viel Geduld bis zur ersten Blüte haben.

Werden Blumenzwiebeln im Tuff mit ca. 10 Stück je Standort gepflanzt, erzielt man eine gute optische Wirkung.

Die Standorte sollten mit einem farbigen (Kunststoff-) Stecker gekennzeichnet werden, damit die Zwiebeln bei Pflanzarbeiten oder Bodenbearbeitung nicht beschädigt werden.

## Wildtulpen im Steingarten



# Der Bienenweideobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Bienenbesuch auf einer Wildtulpe



Schachbrettblumen



# Der Bienenweideobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Blütenbesucherin im Anflug auf Schachbrettblume



Farbige Markierung für Zwiebelstandorte

